

Der moderne Tacitus oder Die Wiederentdeckung Deutschlands

Die ersten Pressestimmen

Diesel, der dieses unsentimentale, kraftvoll-direkte, ganz unliterarische und phrasenfreie Buch geschrieben hat, mißt dabei Vergangenes und Gegenwärtiges mit dem Maß eines erahnten Künftigen, dem Maß der Sehnsucht, dem Maß einer fernen Idee.

Deutsche Allgemeine Zeitung

Diesel beschreibt, was eigentlich unbeschreibbar ist: das Fließende, ewig werdende deutschen Wesens, das über Landschaft und Mensch unsichtbar und rätselvoll als deutsches Schicksal gebreitet ist. Hier wird Deutschland noch einmal entdeckt, werden die Städte und Menschen enthüllt durch das, was wahrlich »nicht im Baedeker steht«, aber wertvollere Aufschlüsse gibt, als die meisten bisherigen Führer und Bücher über Deutschland. Sein Buch wird Aufsehen erregen.

Berliner Tageblatt

Eugen Diesel ist ein Lebensphilosoph in dem Sinne, daß er den Rhythmus unserer Zeit in sich klingen fühlt, aber auch die Spannungen, Irrungen und Wirrungen erkennt, die in diesem Leben, das wir leben müssen, durchzittern und erschüttern. Diesel hat die deutsche Not wie selten einer vor ihm richtig geschaut und verstanden.

Berliner Börsenzeitung

Nicht als Philosoph tritt Eugen Diesel an das Problem heran. Mit den frischen Augen des unvoreingenommenen Epikers forscht er den deutschen Rätseln nach. Es sind immer wesentliche und entscheidende Dinge, die er aufgreift. Wir stehen nicht an, dieses Buch zu den besten und feinsten Büchern zu rechnen, die uns seit langem beschert worden sind.

Widerstand

Diesel kommt zu dem Schluß, daß Deutschland das modernste Land der Erde werden müsse. Das heißt, daß es die Aufgabe habe, aus einer Gesinnung heraus, die menschlich und europäisch sei, den Bann zu lösen, der Europa lähmt.

Frankfurter Zeitung

Das Buch reizt zum Lesen und zum Denken. Es ist ein Buch der Wirklichkeit, der Klarheit – ja der Sendung.

Neue Badische Landeszeitung

Diesel ist Dichter, Denker, Deuter. Kennen und Erkennen, beides ist bei Diesel ins Überlebensgroße emporentwickelt. Es gibt wohl nur wenige deutsche Schreibgelehrte, deren Sprache mit der gleichen Gußvollkommenheit beides, Wucht und Schliff, haben.

Stettiner Generalanzeiger

Im Verfasser ist die überlegene Begabung seines erfinderischen Vaters (Dieselmotor!) in abgewandelter Form auferstanden. Seine neueste Schrift, die durch hinreißenden Schwung der Darstellung an Spengler erinnert, doch durch ihre warmherzig-gläubige Haltung wie ein wahrer Anti-Spengler wirkt, wird Aufsehen erregen. Hier redet ein Kenner der Tiefen – unserer Tiefen mit ihren Sehnsüchten, Unerlöstheiten, Möglichkeiten.

Bremer Nachrichten

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Halten Sie dies Aufsehen erregende Werk stets auf Lager. Es ist ein Wegweiser in die Zukunft!
Prospekte kostenlos!

